

PLUS Mobilitätsmanagement

Daten aus der Mobilitätserhebung 2023.



Mobilitätsmanagement PLUS

Die Universität hat seit 2008 einen Mobilitätsbeauftragten (Franz Kok), welcher sich um Belange der Alltagsmobilität der PLUS-Mitglieder kümmert. Seit 2008 werden alle 5 Jahre Mobilitätserhebungen durchgeführt und das Mobilitätsmanagement damit unterstützt.

Die PLUS ist hier in folgenden Bereichen wirksam:

- Förderung der Aktivmobilität insb. des Fahrradverkehrs
- Parkraummanagement mit über 600 Tiefgaragenplätzen
- Förderung der Nutzung des Öffentlichen Verkehrs
- Dienstreisemanagement mit ökologischen Instrumenten

Mobilität an der PLUS

Die Mitglieder der Universität sind im Vergleich zur Bevölkerung des Zentralraums sehr umweltfreundlich unterwegs:

- > Nur halb so viele AutofahrerInnen
- > Doppelt so hoher Anteil des Radverkehrs
- > Seit 2018 ein messbarer Anstieg der Nutzung des ÖPNV

Die PLUS orientiert sich an Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Mobilität:

- > Ausgeprägte Fahrradkultur und Wertschätzung für radfahrende Mitglieder
- > Parkraumbewirtschaftung mit einkommensabhängigen Eigenkostenanteilen
- > Förderung des Kaufs des KLIMA-Tickets durch MitarbeiterInnen
- > Verzicht auf Flugverkehr unter 1000km bei Dienstreisen

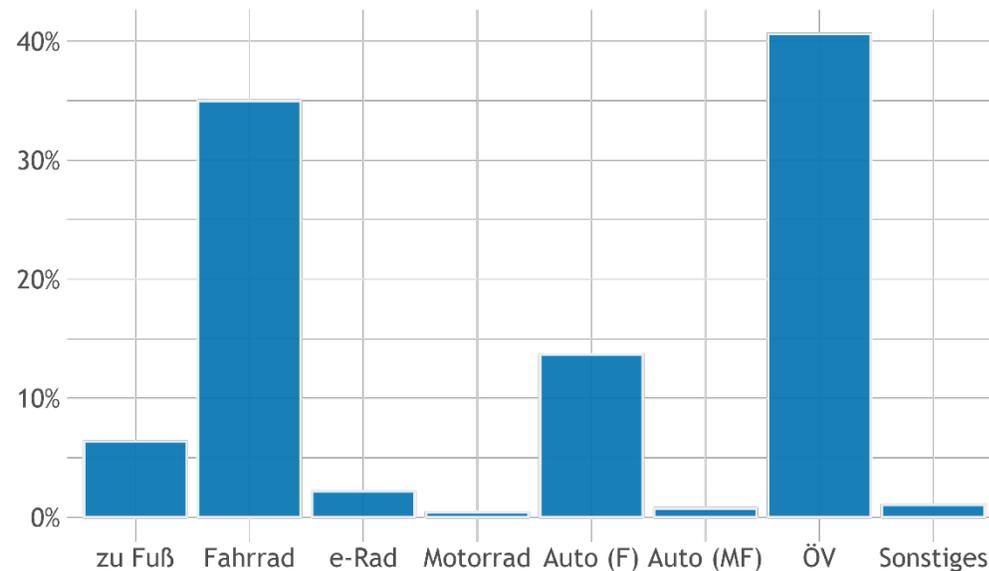
Verkehrsmittelwahl – Daten 2023 [%]

	MitarbeiterInnen		Studierende	
	Stichtag	bevorzugt	Stichtag	bevorzugt
Zu Fuß	5,9	8,7	7,7	11,6
Fahrrad	37,5	50,3	30,0	41,8
E-Bike	3,0	5,9	1,2	3,3
Motorrad	0,2	0,7	0,2	0,2
Auto (FahrerIn)	20,5	8,7	9,9	7,9
Auto (MitfahrerIn)	1,6	0,9	0,8	0,6
Öffentlicher Verkehr	30,5	23,3	48,9	34,0
Sonstiges	0,9	1,4	1,2	0,6

Verkehrsmittelwahl – Daten 2023

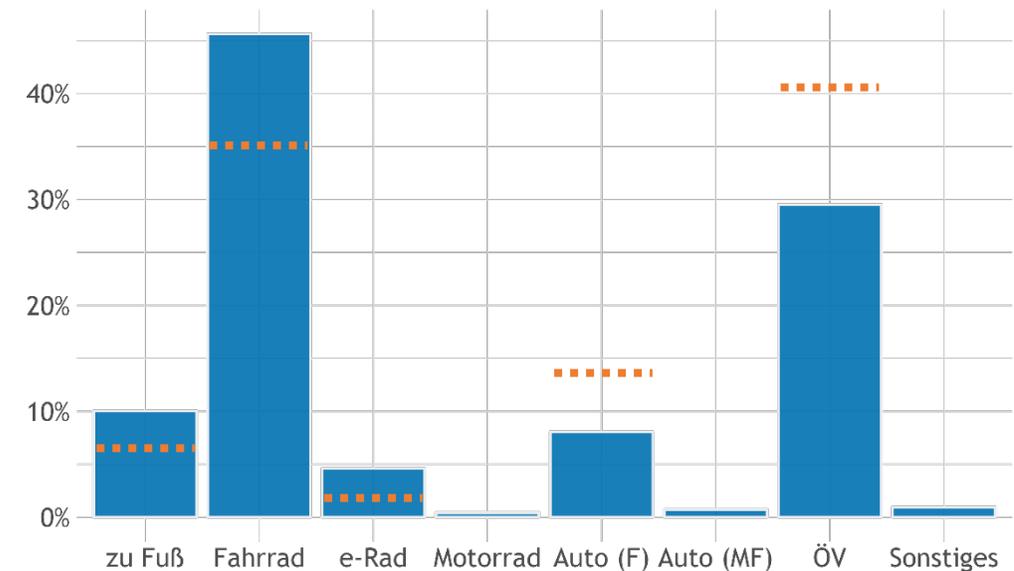
Pendelweg: üblicherweise verwendetes Verkehrsmittel

Anzahl der Antworten: 958



Pendelweg: gewünschtes Verkehrsmittel

Anzahl der Antworten: 955

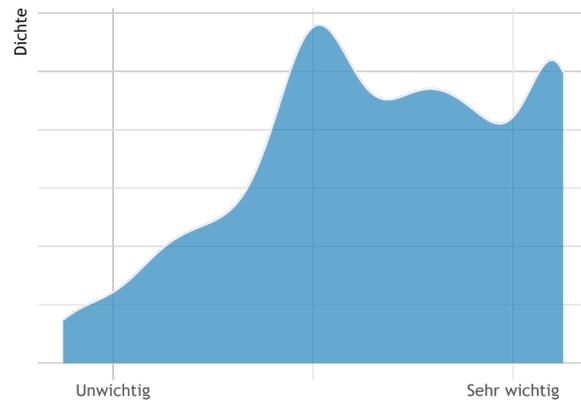


Verkehrsmittelwahl - Entwicklung

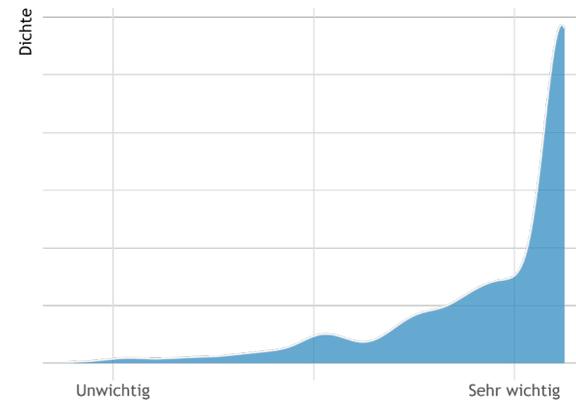
		2008	2013	2018	2023
PKW	MA	23%	24,1%	24%	22%
	Stud.	13%	20,3%	9%	10,8%
ÖV	MA	21%	17,8%	23%	30,5%
	Stud.	40%	36%	43%	48,8%
Fahrrad	MA	42%	48,3%	40%	40,5% (inkl. E-Bikes)
	Stud.	30%	43%	35%	31,2% (inkl. E-Bikes)

Verkehrsmittelwahl – Entscheidungskriterien

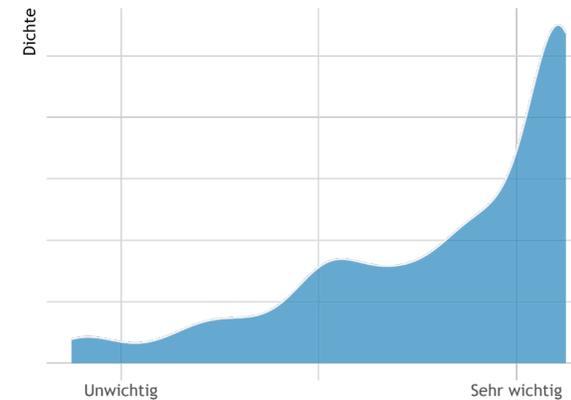
Kriterien: Komfort



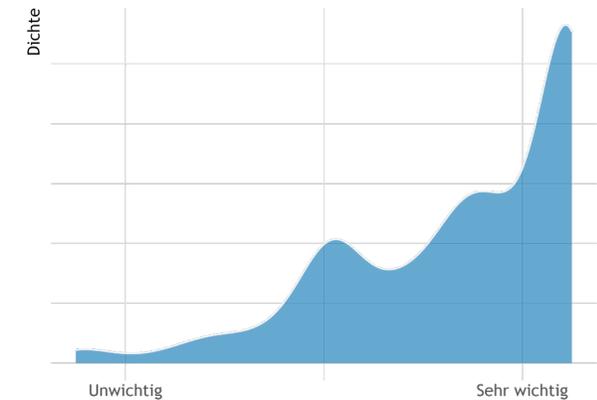
Kriterien: Flexibilität



Kriterien: Umweltfreundlichkeit

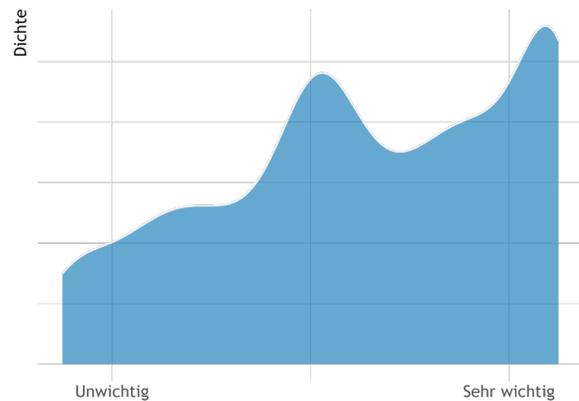


Kriterien: Kosten

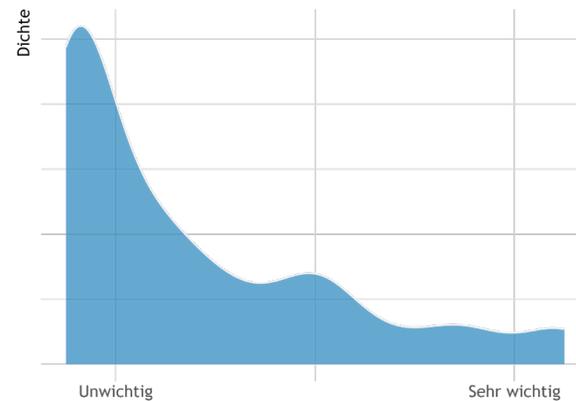


Verkehrsmittelwahl – Entscheidungskriterien

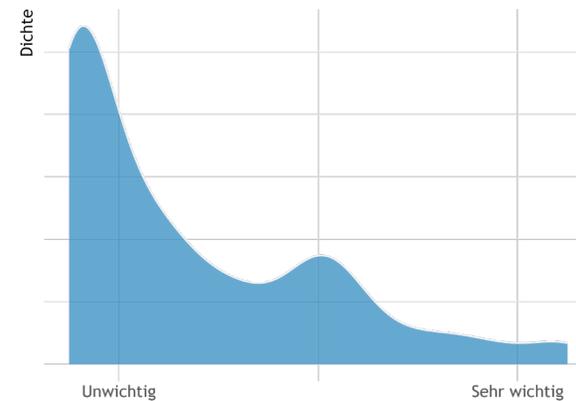
Kriterien: Gesundheitsförderung



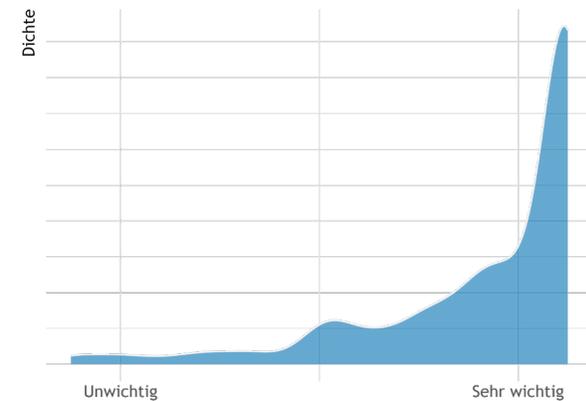
Kriterien: Image des Verkehrsmittels



Kriterien: Förderung soz. Kontakte

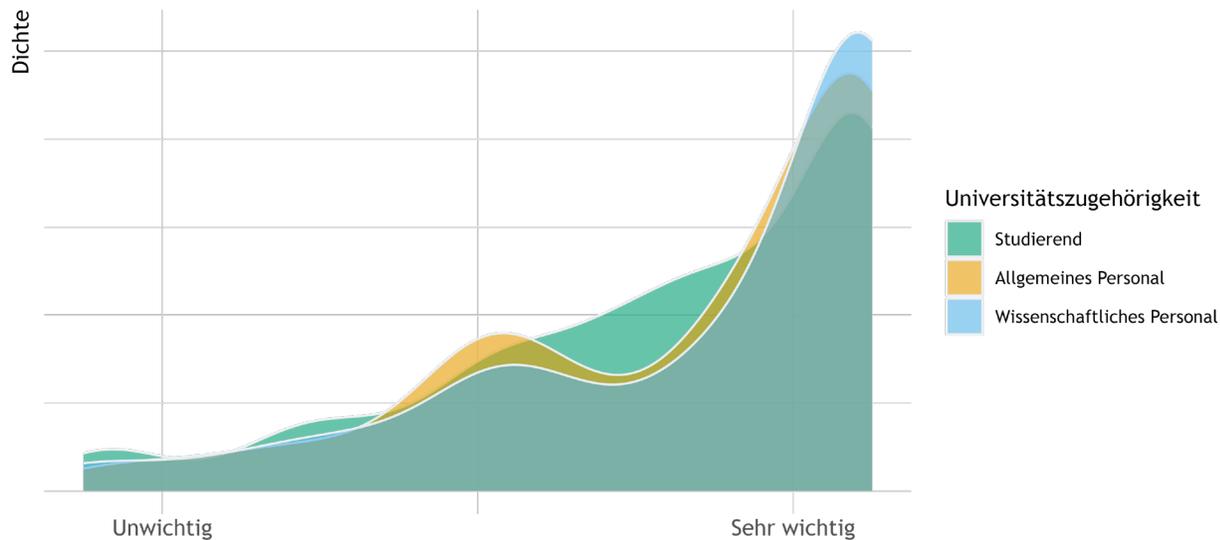


Kriterien: Zeitersparnis

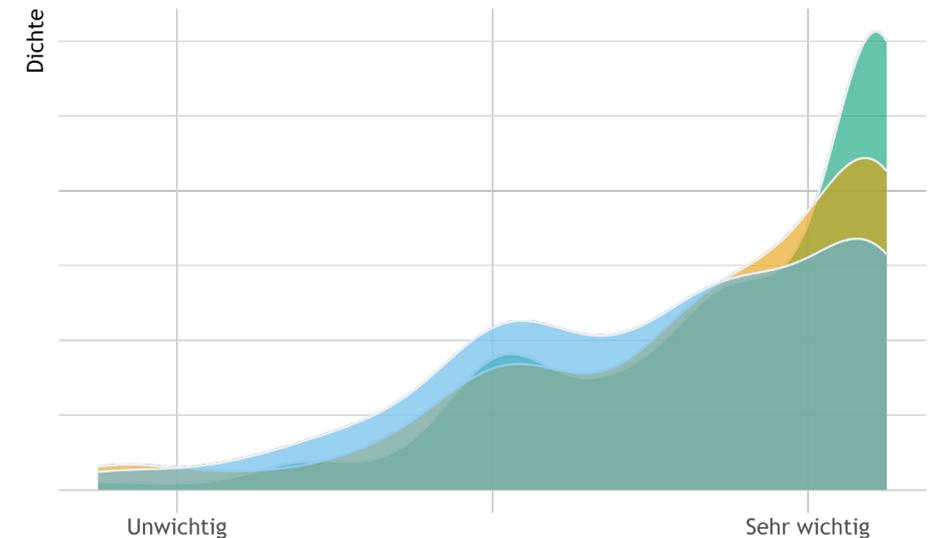


Verkehrsmittelwahl – Entscheidungskriterien

Kriterien: Umweltfreundlichkeit

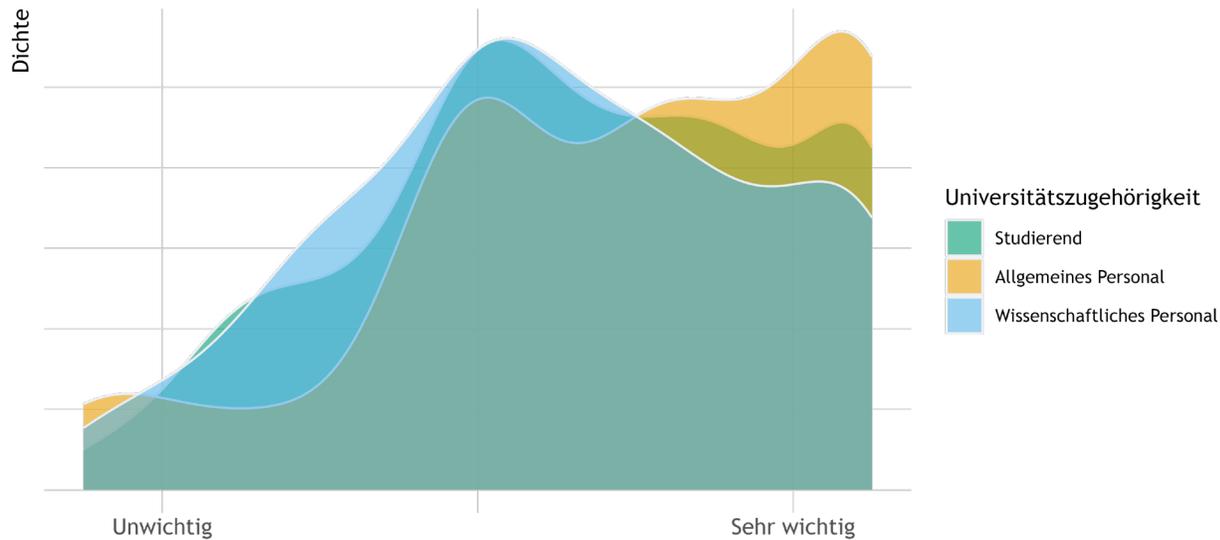


Kriterien: Kosten



Verkehrsmittelwahl – Entscheidungskriterien

Kriterien: Komfort



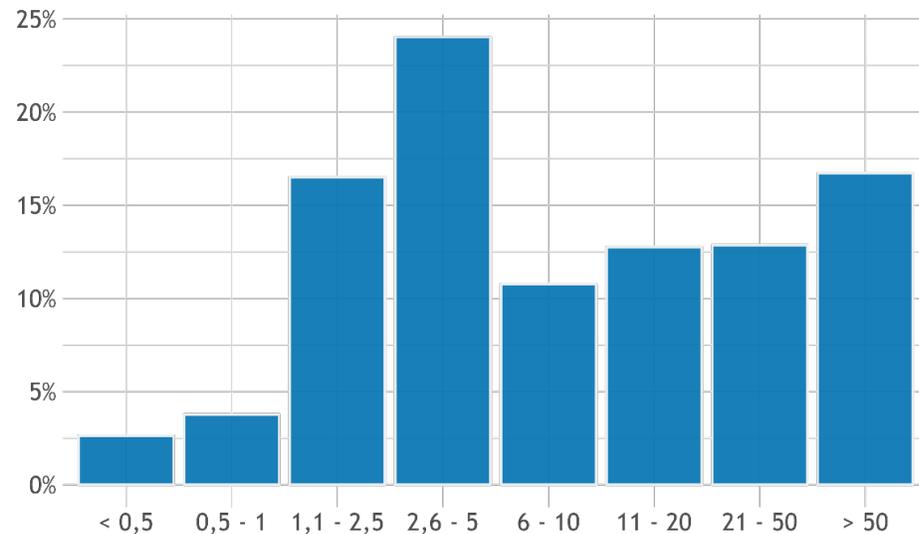
Kriterien: Gesundheitsförderung



Pendelwege

Pendelweg: Zurückgelegte Entfernung [km]

Anzahl der Antworten: 957



47 % der Wege sind **max. 5 km** lang

58 % der Wege sind **max. 10 km** lang

30 % der Wege sind **länger als 20 km**

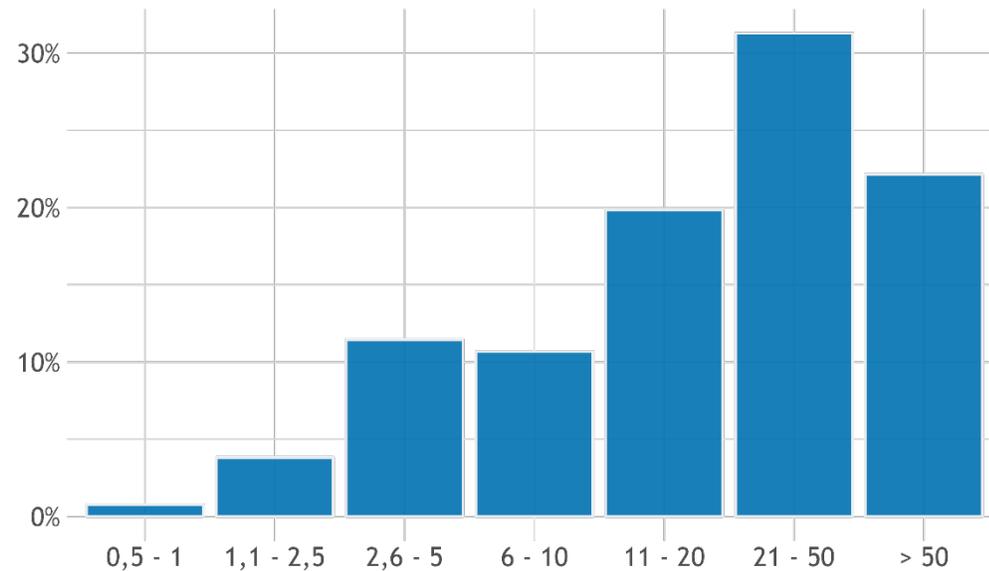
54 % benötigen **max. 30 Minuten**

36 % kombinieren **mehrere Verkehrsmittel** für Ihren Weg

Pendelwege

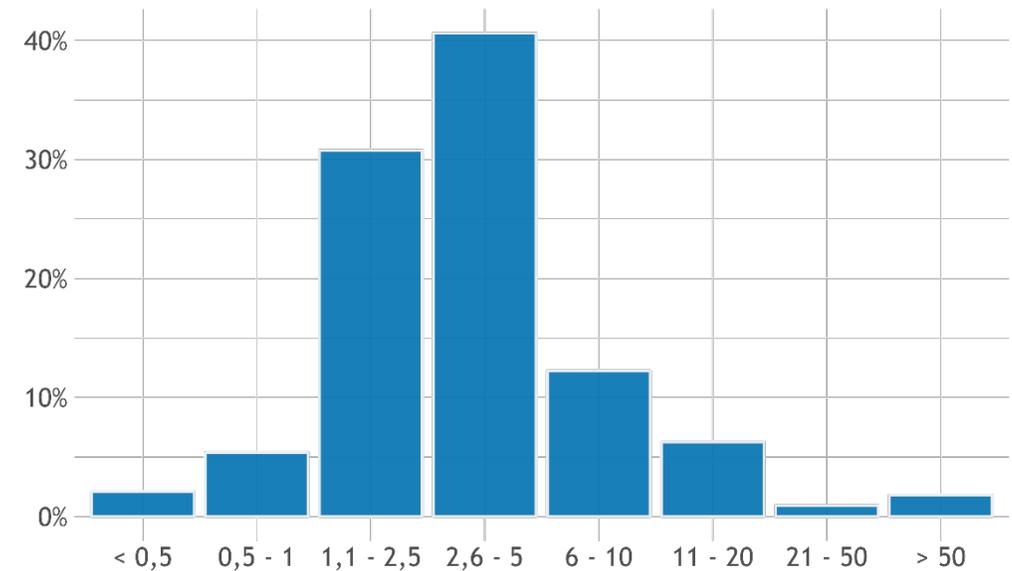
Pendelweg: Zurückgelegte Entfernung [km] [Auto (FahrerIn)]

Anzahl der Antworten: 131



Pendelweg: Zurückgelegte Entfernung [km] [Fahrrad]

Anzahl der Antworten: 335

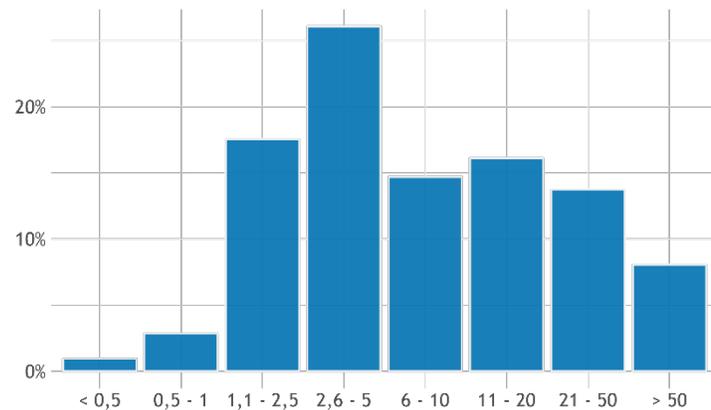


16 % der mit dem Auto zurückgelegten Wege sind **max. 5 km** lang, **53 % länger als 20 km**.

Pendelwege

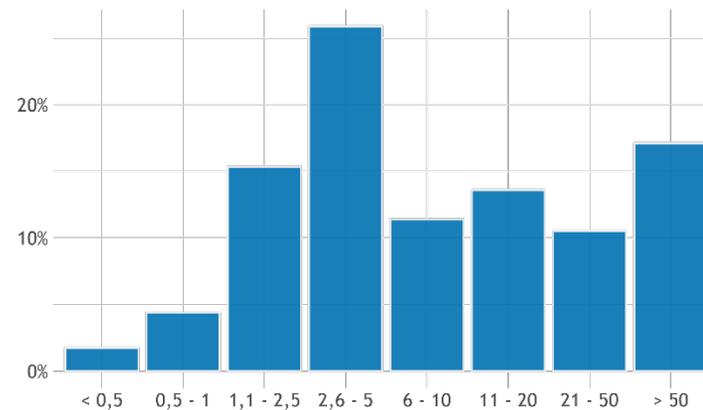
Pendelweg: Zurückgelegte Entfernung [km] [Allgemeines Personal]

Anzahl der Antworten: 211



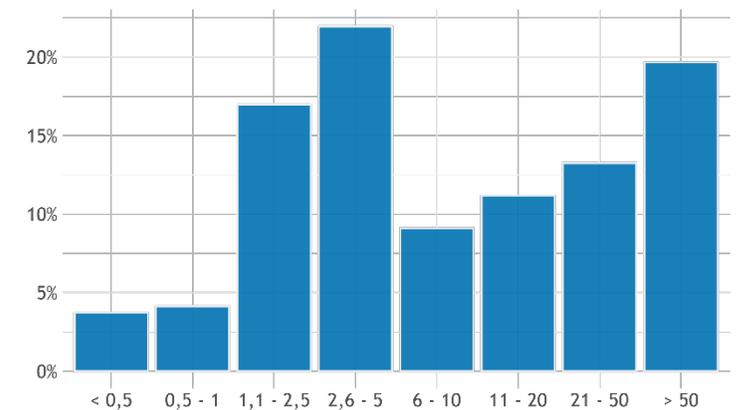
Pendelweg: Zurückgelegte Entfernung [km] [Wissenschaftliches Pers]

Anzahl der Antworten: 228



Pendelweg: Zurückgelegte Entfernung [km] [Studierend]

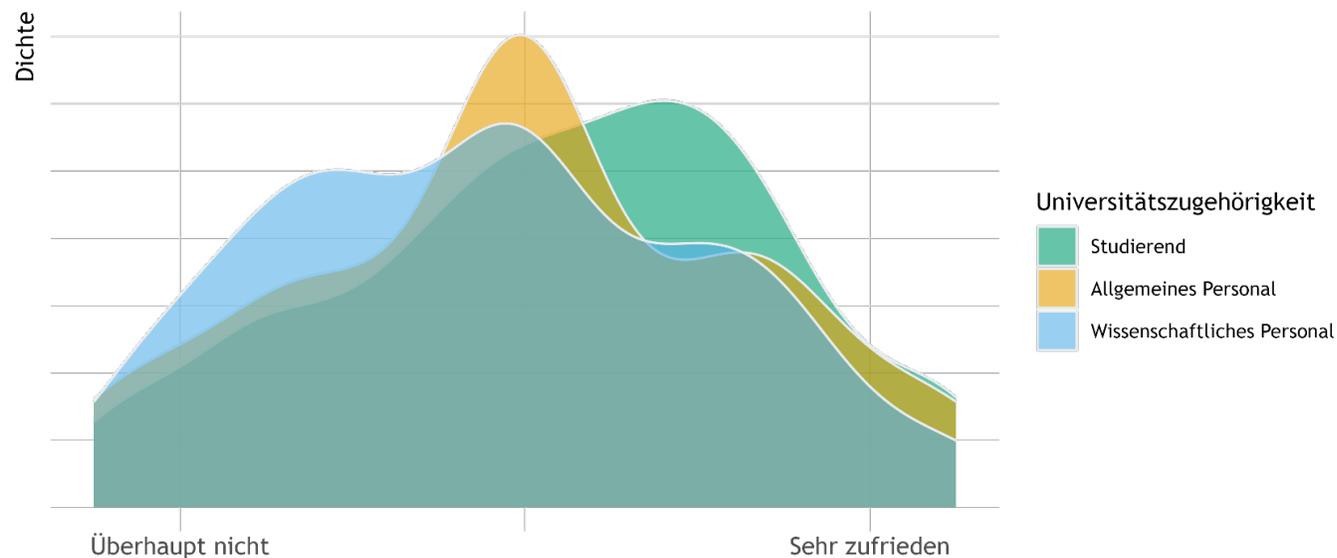
Anzahl der Antworten: 483



Verhältnismäßig **viele Studierende**
haben **erhöhte Pendeldistanzen:**
1/3 pendelt weiter als 20 km

Zufriedenheit Verkehrssituation Salzburg

Zufriedenheit mit Verkehrssituation in Salzburg
(Fokus Pendelweg)



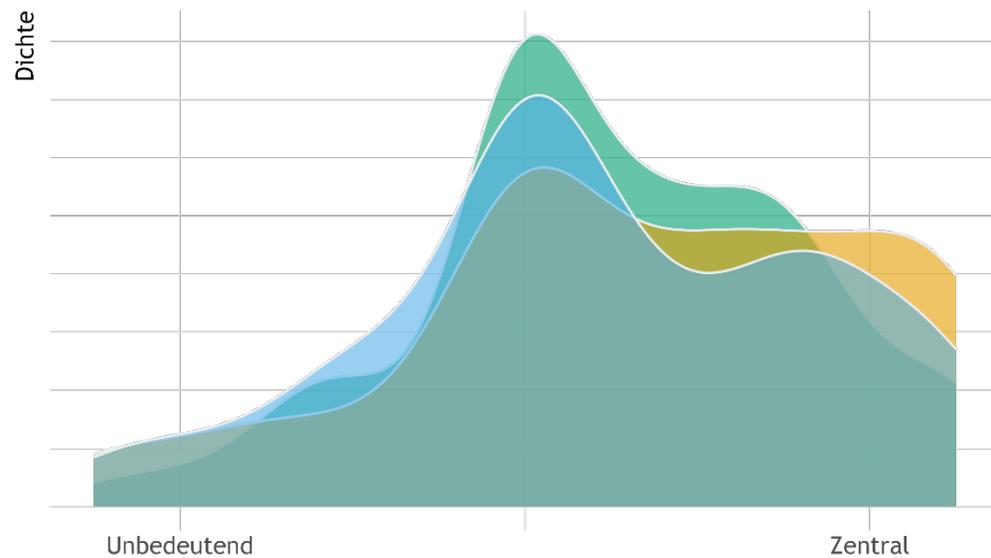
Studierende sind eher zufrieden,
Wiss. Personal eher unzufrieden

Mobilitätsmanagement

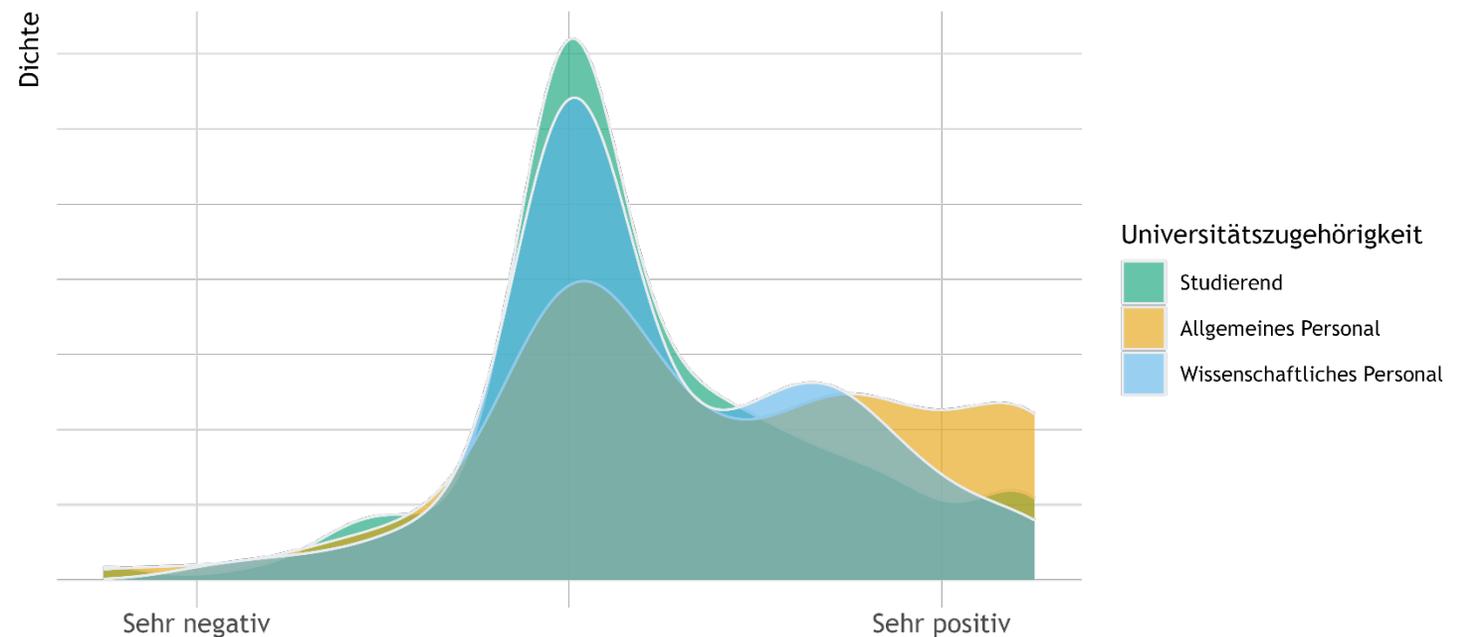
- Aktivitäten des Mobilitätsmanagements bei MitarbeiterInnen gut bekannt, aber unter Studierenden sehr wenig bekannt.
- 91% der Befragten sprechen sich für die Fortführung des Mobilitätsmanagements aus.
- Für die Nachhaltigkeitsstrategie der PLUS wird das Mobilitätsmanagement als sehr wichtig erachtet.

Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement: Stellenwert für Nachhaltigkeitsstrategie

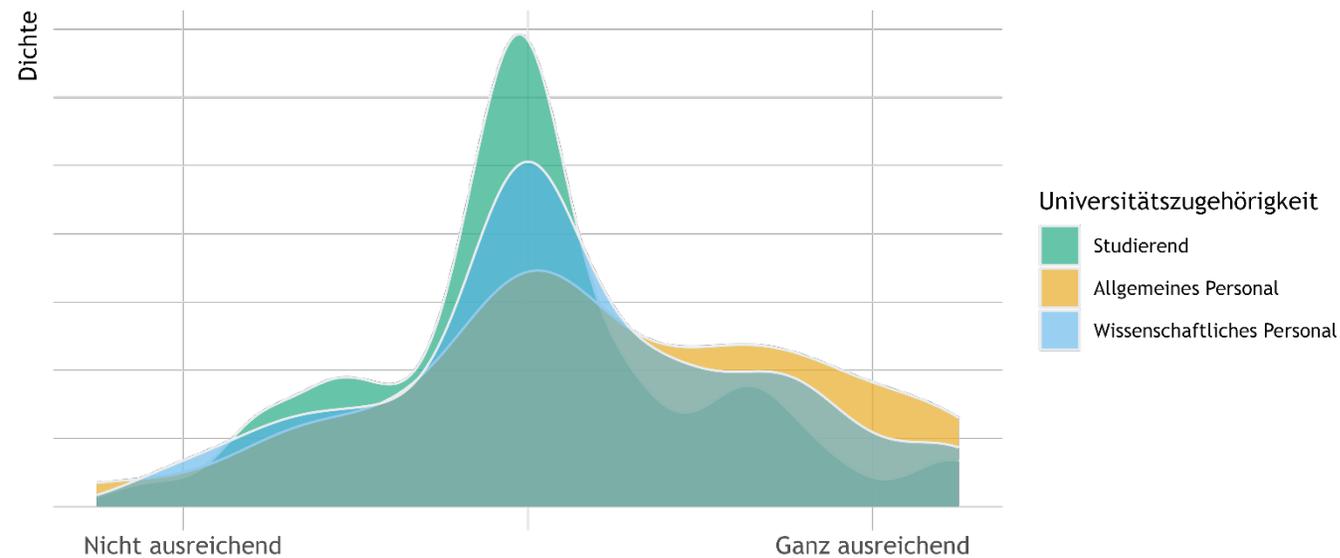


Mobilitätsmanagement: Gesamtzufriedenheit



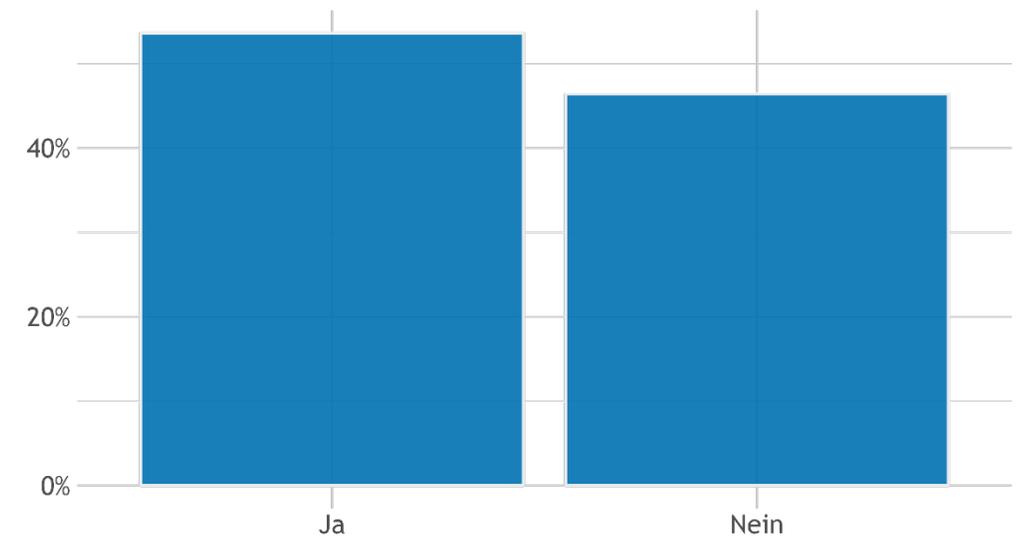
Mobilitätsmanagement

Mobilitätsmanagement: Sind die Maßnahmen ausreichend?



Soll sich das Mobilitätsmanagement umwelt- und klimapolitisch stärker öffentlich positionieren?

Anzahl der Antworten: 914





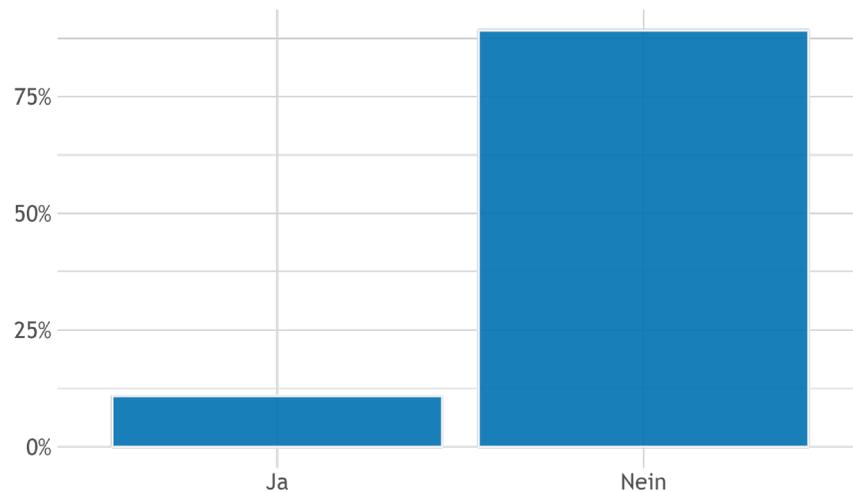
Stimmen zum Mobilitätsmanagement

- Ausweitung Berechtigtenkreis für Förderung Klimaticket (Projektmitarbeiter)
- Radverleih, Self-Servicewerkstätte, Falträder für Dienstreisen, Jobrad
- Handhabung Dienstreisrichtlinie: längere Anfahrtszeiten (u.a. am Wochenende)
- Pendelmobilität bei Studierenden: längere Anfahrtswege, Auto für Erreichbarkeit aus peripheren Regionen

Elektroladeinfrastruktur

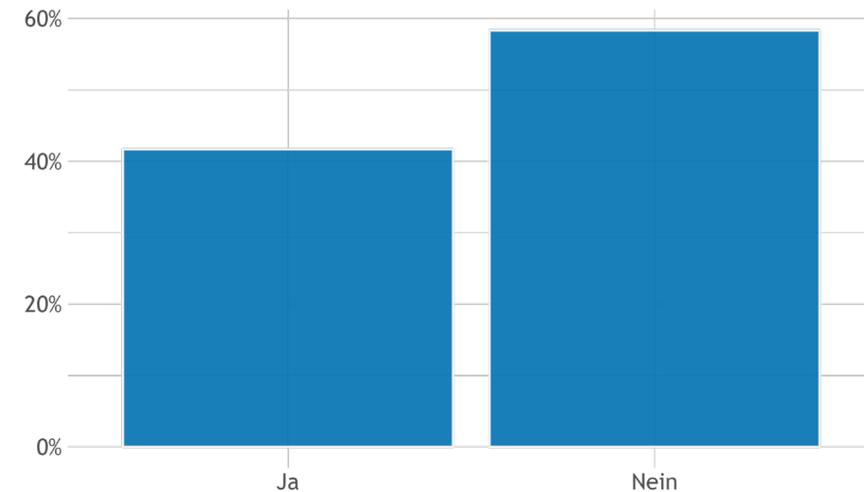
E-Auto: Potentieller Erwerb innerhalb von 3 Jahren

Anzahl der Antworten: 857



E-Auto: Zufrieden mit Lademöglichkeiten an der Universität

Anzahl der Antworten: 108



93 Personen können sich den **Erwerb eines E-Autos** innerhalb von drei Jahren vorstellen (darunter 40 Studierende)

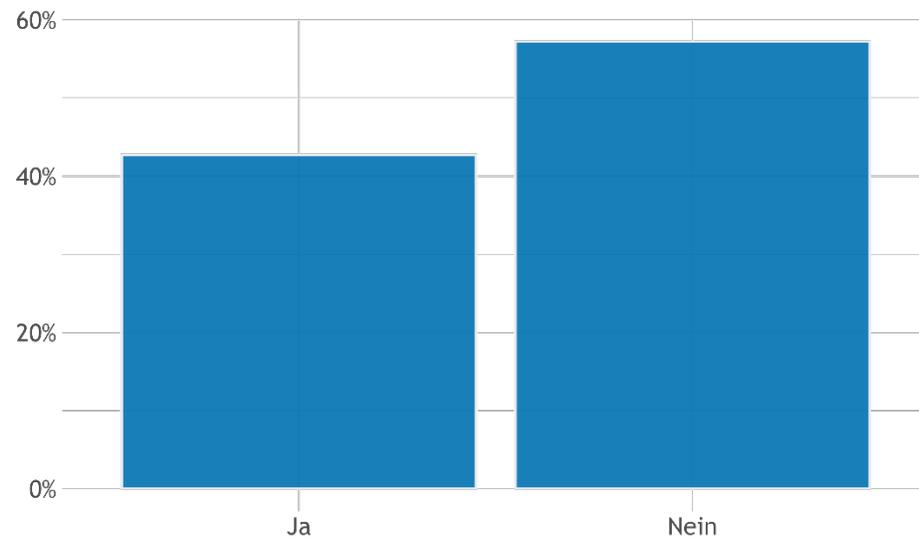
Elektroladeinfrastruktur: Probleme (Freitext, 44 Antworten)

- 34 %: Informationsmangel
- 34 %: Fehlende Infrastruktur am Standort
- 16 %: Zu wenige Stationen verfügbar
- 16 %: Zu hohe Kosten
- 9 %: Platzverfügbarkeit bzw. fehlende Platzgarantie
- 9 %: E-Ladestation ist (noch) nicht relevant
- 4,5 %: Sonstiges

Dienstreiserichtlinie

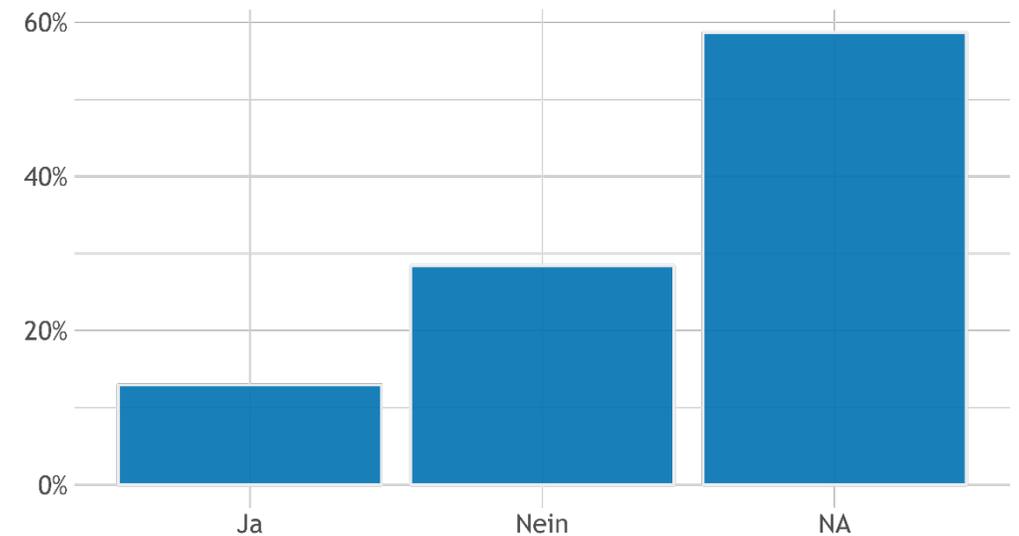
Berufl. Reisen: Reisetätigkeit im vergangenen Jahr

Anzahl der Antworten: 440



Berufl. Reisen: Einfluss der Dienstreiserichtlinien (2022) auf Verkehrsmittelwahl

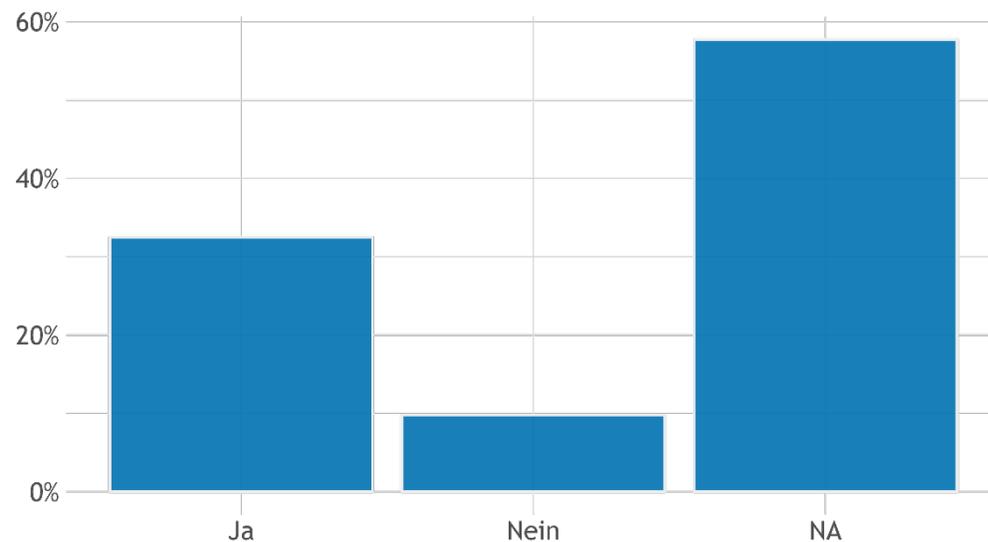
Anzahl der Antworten: 440



Dienstreiserichtlinie

Berufl. Reisen: Bereitschaft, auf Flüge bei Reisen bis 1000 km zu verzichten

Anzahl der Antworten: 440



Berufl. Reisen: Schlafwagen-Nutzung in den letzten Jahren?

Anzahl der Antworten: 440

